

Schüler machen klar Schiff und helfen

Sie falten Warnwesten auf, ordnen Handschuhe und jäten Unkraut / Geld geht nach Afrika

SOEST ■ 1500 Warnwesten auffalten, 2000 Handschuhe ordentlich in Kisten packen sowie das weitere Material der Aktion „Stark, sauber: Soest“ sortieren: Dieser Aufgabe stellten sich gestern Siebtklässler der Clarenbach-Schule. Ihr Einsatz diente dem guten Zweck, für den sich an diesem Vormittag auch eine zweite Gruppe starkmachte: Sie jätete auf dem Spielplatz an der Briloner Straße Unkraut. Alle gemeinsam beteiligten sich am „Tag für Afrika“, denn ihr Lohn fließt in Projekte auf dem Schwarzen Kontinent.

Uwe Dwornik, Leiter der Abteilung Stadtreinigung, Friedhofswesen und Grünunterhaltung, lobt den Fleiß der Schüler, die von morgens bis mittags anpackten, um gleich doppelt zu helfen. Sie machten Klarschiff, was die Verantwortlichen des Kommunalbetriebes freut. Außerdem leisten sie einen Beitrag, um Gleichaltrigen in Uganda, Ruanda, Burundi, an der Elfenbeinküste, in Burkina Faso, Guinea und Simbabwe einen Zugang zur Bildung zu ermöglichen.

Eine gute Sache, bestätigen Uwe Dwornik und die Soester Umweltberaterin Maria Kroll-



Am Kommunalbetrieb am Christophorusweg ordneten die Clarenbach-Schüler gestern das Material für die Aktion „Stark, sauber: Soest“. ■ Foto: Dahm

Fiedler. Die Schüler leisteten hervorragende Arbeit, diese Aktion sei, das ist sich Uwe Dwornik sicher, prägend für ihr Leben.

„Fünf Euro pro Stunde und pro Schüler“, lautet die Rechnung. Das Geld geht als Spende an den gemeinnützigen Verein Tagwerk, der diese Kampagne seit einigen Jahren organisiert. Die Idee ist so einfach wie erfolgreich: An einem Tag im Schuljahr fal-

len Mathe, Deutsch oder Englisch aus, die Bücher bleiben zu, stattdessen gehen die Jugendlichen zusammen einem Job nach.

Lehrerin Evangelia Kalachani, die diese Aktion sehr gut kennt, habe ihm vom Besuch zweier Vertreter von „Tagwerk“ erzählt, schilderte Uwe Dwornik gestern. Sie haben in dieser Woche über das Engagement in den Entwicklungsländern berichtet. Die

Clarenbach-Schüler gehören zu den regelmäßigen Unterstützern. Gestern Mittag sahen alle, was sie mit vereinter Kraft geschafft haben. Der Spielplatz ist tiptopp. Und wenn nächstes Jahr im April – traditionell zwei Wochen vor Ostern – der große Frühjahrsputz in und um Soest startet, herrschen auch in Sachen Ausstattung bestens geordnete Verhältnisse – dank der Schüler. ■ **Köp.**